

Podestplätze für Residenzpaare

Der Tanzsportverein „Die Residenz Münster“ veranstaltete an diesem Wochenende bereits den zweiten Turniertag in diesem Jahr und zwei Paare der Residenz konnten sich mit ersten Plätzen bestens in Szene setzen.

Zunächst unterstrichen **Johannes Sitnikow und Tatjana Berg** in der Hauptgruppe B-Latein in einem spannenden Finale ihre derzeit gute Form - in drei Tänzen konnten sie die Wertungsrichter überzeugen und belegten im Endergebnis den 1. Platz. In dieser Klasse waren 5 Paare am Start.

Mit **Alexander Hildebrandt und Tatjana Eichler** hatte die Residenz in der Hauptgruppe A-Latein ein weiteres heißes Eisen im Feuer – die Münsteraner Tänzer präsentierten sich souverän und sicherten sich in allen Tänzen den ersten Platz. Die Residenzmitglieder **Sebastian Foppe und Valerie Döring**, die für Ibbenbüren starten, überzeugten mit einem eindeutigen 3. Platz.

Als Gewinner der B-Klasse tanzten **Johannes Sitnikow und Tatjana Berg** auch in dieser Klasse mit und belegten von 7 gestarteten Paaren einen klaren 4. Platz im Finale.

Auch in der Senioren IV Sonderklasse konnte ein Paar der Residenz die Wertungsrichter überzeugen: In einem sehr starken Feld mit 13 Paaren gelang **Dr. Axel und Eva Tobüren** nach Vor- und Zwischenrunde der Sprung ins Finale. Dort tanzten sie befreit auf und erreichten einen 6. Platz. Gewinner in dieser Klasse waren die amtierenden NRW-Landesmeister Armin und Ute Walendzik vom TSC Brühl.

In der Hauptgruppe B-Standard ertanzten sich Torsten Schriewer und Melanie Weidlich aus Oberhausen den ersten Platz.

Ganz klar dominierten Christian Brinkmann und Gillian Kespohl vom Ring Rheine das Feld in der Hauptgruppe A-Standard.

Sehr zufrieden blicken die Organisatoren auf diesen zweiten Turniertag zurück: Wieder war das Haus sehr gut besucht, die Stimmung herausragend – das Publikum unterstützte nicht nur die clubeigenen Paare, sondern auch die angereisten Turniersportler. Eine weitgereiste Tänzerin aus Freiburg resümierte: „Wir tanzen ausgesprochen gerne in der Residenz – hier stimmt einfach alles!“

21.02.2010

Elisabeth Striegan-Böhm